



Gegen Gewalt: Präventionsexperte Hermann Salge ist regelmäßiger Gast der BBS I.

Photowerk (cw)

Gegen Gewalt: BBS I arbeitet eng mit Gifhorns Polizei zusammen

Präventions-Experte besucht 15 Klassen – Schüler für Thema sensibilisieren

(ust) „Wir dürfen nicht wegsehen, denn wir müssen Jugendliche für das Thema Gewalt im Alltag sensibilisieren“, sagt BBS-I-Koordinatorin Bärbel Hucklenbroich. Zwei Unterrichtsstunden stand gestern Oberkommissar Hermann Salge angehenden Sozialassistentinnen Rede und Antwort.

„Gerade Schülerinnen und Schüler der Klassen für einen

pflegerischen Bereich stehen im Mittelpunkt der Aufklärungsarbeit“, erläutert der Präventionsexperte der Polizei. Ihnen könne im Arbeitsleben häusliche Gewalt in vielfacher Form begegnen, weiß auch Klassenlehrerin Sabine Wonszak. Gewalt in der Pflege und im Alter seien jedoch noch immer Tabuthemen.

„Es ist erschreckend, wie viele jugendliche und Heran-

wachsende bereits Erfahrungen mit Gewalt machen mussten“, berichtet Salge von Gesprächen, die er in diesem Halbjahr schon in 15 Klassen der Berufsbildenden Schulen I geführt hat.

„Mit der LKA-Ausstellung Gegen Gewalt in Partnerschaften wurde 2009 der Grundstein einer engen Zusammenarbeit zwischen BBS I und Gifhorns Polizei gelegt“, ist Bärbel Hucklen-

broich zufrieden darüber, dass Salge inzwischen ständiger Gast am Alten Postweg ist.

Wie wichtig die Arbeit des Oberkommissars an den Schulen ist, belegen diese Zahlen der Kripo-Statistik: 978 Körperverletzungen gab es 2009, 49 Prozent der Tatverdächtigen waren unter 25 Jahre alt. Bei vielen Körperverletzungen spielte Alkohol eine Rolle.